

GOETHE-STIFTUNG FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT ZÜRICH

Die Goethe-Stiftung für Kunst und Wissenschaft Zürich wurde vom Kunstmäzen Emil Georg Bührle 1944 gegründet; der Stiftungszweck ist wie folgt umschrieben:

- Die Förderung der Kunst, d.h. die Unterstützung der Kunstschaffenden und Kunstgeniessenden im Gebiete der Schweizerischen Eidgenossenschaft mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Zürich, wie zum Beispiel durch Förderung des Theaters, der Dichtkunst und der Musik, der bildenden Künste, durch Ankauf oder Beihilfe zum Ankauf von Werken der Malerei und Bildhauerei durch öffentliche Museen, durch Zuwendungen an würdige Künstler usw.
- Die Unterstützung wissenschaftlicher Bestrebungen im Gebiete der Schweizerischen Eidgenossenschaft mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Zürich, wie zum Beispiel durch Finanzierung oder Beihilfe zur Finanzierung von Forschungen, der Errichtung von Lehrstühlen, der Herausgabe von Schriften usw., und zwar sowohl im Fach der Geistes- als auch der Natur- und technischen Wissenschaften.

Der Stiftungsrat besteht zur Zeit aus folgenden Mitgliedern:

Frau Charlotte Bührle
Dr. Dieter Bührle (Präsident)
Prof. Dr. Adolf Reinle
Dr. Alfred Schaefer
Prof. Dr. Rudolf Trümpy

Dr. Bruno Mariacher ist Sekretär der Stiftung

Die Zuwendungen haben bisher eine Gesamtsumme von 1,4 Millionen Franken erreicht. Zu den in jüngster Zeit besonders namhaften Beitragsleistungen gehörten Zuwendungen an die Schweiz. Stiftung für Kardiologie, Renovationen Romainmôtier und Stiftskirche St. Michael in Beromünster, Institut für Pharmakologie und Biochemie an der Universität Zürich, Fondation Hardt, Zeitschrift Erasmus, Film "Steiner" (Produktion Gloor), u.a.

Der Goethe-Preis ist zur Zeit mit Fr. 10'000.- dotiert und wird in unbestimmter zeitlicher Folge vergeben.

Die bisherigen Preisträger: Karl Schmid (1972),
Emil Staiger (1973), Adolf Portmann (1976)

Januar 1976